

**Wettervorhersage für Deutschland vom 27.11.2016**

**Offenbach** (Agrar-PR) - *Am Dienstag ziehen über den Norden und Nordosten zeitweise dichtere Wolkenfelder, es bleibt aber meist trocken. Sonst scheint vielerorts die Sonne, lediglich in einigen Regionen Süddeutschlands hält sich gebietsweise zäher Nebel oder Hochnebel.*

Die Höchstwerte liegen zwischen 0 und 4 Grad, an der Nordsee auch etwas darüber. Bei beständigem Nebel gibt es leichten Dauerfrost. Der Wind weht im Norden und Nordosten mäßig, an den Küsten später frisch aus Südwest, sonst nur schwach aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch bleibt es im Norden und Nordosten stark bewölkt, in Küstennähe fällt vereinzelt etwas Regen. Sonst oft gering bewölkt oder klar, örtlich bildet sich dichter Nebel. Die Tiefstwerte liegen in Küstennähe zwischen 3 und 0 Grad, sonst zwischen -1 und -6 Grad, in ungünstigen Lagen auch darunter.

Am Mittwoch ziehen im Norden und Nordosten Wolken mit etwas Regen auf. In den Gipfellagen der östlichen und nördlichen Mittelgebirgen kann es gefrierenden Regen oder Schnee geben. Im Westen, Süden und größtenteils auch in den mittleren Gebieten ist es teils neblig-trüb, teils aufgelockert und noch weitgehend trocken. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 0 bis 4, am Oberrhein und in Nordseennähe 6 Grad. In höheren Mittelgebirgslagen herrscht leichter Dauerfrost. Der Wind dreht auf Südwest bis West und wird im Tagesverlauf etwas stärker. An der Küste und auf höheren Berggipfeln kommen stürmische Böen auf.

In der Nacht zum Donnerstag beginnt es auch im gesamten Osten und Südosten zu regnen. Im höheren Bergland fällt Schnee oder gefrierender Regen. Im Westen und Südwesten bleibt es noch weitgehend trocken. Während es im Norden mit Tiefstwerten liegen zwischen 5 und 1 frostfrei bleibt, geht in den anderen Gebieten die Temperatur auf 2 bis -4 Grad zurück.

Am Donnerstag und Freitag ist es in der Nordosthälfte stark bewölkt und es fällt Regen, am Nordrand der Mittelgebirge auch kräftiger. In den Kammlagen fällt Schnee. Im Südwesten bleibt es bei Auflockerungen meist trocken. Die Höchstwerte steigen auf 4 bis 8 Grad, im höheren Bergland auf 1 Grad. Der Wind weht mäßig, bis frisch in Böen stark, im Nordosten stürmisch aus West bis Nordwest. Nachts kühlt die Luft auf 5 bis 2 Grad, im Südwesten und im Bergland auf Werte um 0 Grad ab.

Am Samstag regnet es im Süden. Im Bergland fällt zunehmend Schnee. Im Norden gibt es bei wechselnder Bewölkung einzelne Schauer. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 und 8 Grad, im Bergland um 0 Grad. Der Wind weht mäßig in Böen frisch aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Sonntag fällt im Süden noch etwas Regen oder Schnee, sonst lockert die Bewölkung auf bei 1 bis -4 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Sonntag, 04.12.2016 bis Dienstag, 06.12.2016

Wechselhaft und Wahrscheinlich etwas kühler, im Bergland winterlich.

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).

© Deutscher Wetterdienst



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrar-presseportal.de](mailto:redaktion@agrar-presseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)